



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Richtfest für größtes kommunales Wohnungsbauprojekt Berlins

10.07.2014 Fachinformation

Am 10. Juli 2014 feiert die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft Richtfest für das derzeit größte kommunale Bauvorhaben Berlins. Auf dem Gelände der Treskow-Höfe in Berlin-Lichtenberg errichtet das Unternehmen seit Frühjahr 2013 ein Quartier mit 414 Wohnungen, einer Kindertagesstätte, zwei Senioren-Wohngemeinschaften sowie Einzelhandelsflächen. Die Fertigstellung erfolgt im Sommer 2015.

„Die Treskow-Höfe bilden den Grundstein unserer Neubauoffensive, die wir im letzten Jahr gestartet haben“, erläutert Stefanie Frensch, Geschäftsführerin der HOWOGE. „Mit dem Ziel, Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten zu schaffen, erweitern wir unseren Bestand kontinuierlich mittels der Realisierung eigener Bauprojekte, aber auch über den Ankauf von Projektentwicklungen.“ Vor diesem Hintergrund hat die HOWOGE aktuell zwei Projektentwicklungen mit insgesamt 108 Wohnungen in Berlin-Lichtenberg erworben. Für eine bereits im vergangenen Jahr erworbene Projektentwicklung mit weiteren 157 Wohnungen in der Konrad-Wolf-Straße ist die Fertigstellung für Anfang 2015 geplant.

Generationsübergreifendes Quartier

Nachdem das ehemalige Gelände der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) 20 Jahre brach lag, begannen im Frühjahr 2013 die Arbeiten für die Treskow-Höfe. Auf dem rund 27.000 Quadratmeter großen Areal zwischen Treskowallee und Hönower Straße in Berlin-Karlshorst entstehen unter Einbeziehung eines Bestandsobjektes neun Gebäude mit fünf bis sieben Geschossen. Die 414 barrierefrei erreichbaren Wohnungen variieren zwischen zwei und vier Zimmern, umfassen 38 bis 108 Quadratmeter und verfügen jeweils über einen Balkon bzw. eine Terrasse. „Bei der Errichtung der Treskow-Höfe stand die Umsetzung eines generationsübergreifenden Konzeptes im Fokus, das neben einer Kita mit über 90 Plätzen auch zwei Senioren-WGs mit 23 Apartments bietet“, erklärt Stefanie Frensch. Alle Wohnungen in den Erdgeschossen sind zudem barrierefrei nach § 51 Landesbauordnung Berlin errichtet. „Als Quartier für alle Generationen und Bevölkerungsschichten repräsentieren die Treskow-Höfe die berühmte Berliner Mischung“, sagt Michael Müller, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt. „Das wachsende Berlin benötigt dringend bezahlbaren Wohnraum, der diesem Anspruch gerecht wird. Mit diesem Projekt wird einmal mehr deutlich, dass wir in den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften einen starken Partner für die Umsetzung dieser Aufgabe gewonnen haben.“

Generalübernehmer für die Treskow-Höfe ist die HOCHTIEF Building GmbH. „Mit Hochtief sowie den Architekten Anika Wolff, Ligne Architekten, und Claus Neumann, CN Architekten, stehen uns bei der Umsetzung des Projektes erfahrene Experten zur Seite“, bedankt sich Stefanie Frensch für die gute Zusammenarbeit.

Wohnraum für Berlin-Lichtenberg

Die HOWOGE setzt ihre Neubaustrategie konsequent fort und schafft Wohnraum für Berlin. Bis 2018 plant das Unternehmen den Bestand von derzeit 54.000 Wohneinheiten durch Neubau, den Ankauf von Projektentwicklungen sowie Bestandszukäufen auf 60.000 zu erhöhen. Aktuell hat das Unternehmen zwei weitere Projektentwicklungen in Berlin-Lichtenberg erworben.

Auf dem 2.851 Quadratmeter großen Gelände an der Küstriner Straße 18 entstehen vier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 44 Stadtwohnungen. Die 1,5- bis 5-Zimmer-Wohnungen sind barrierefrei zu erreichen und werden nach jetzigem Planungsstand im September 2015 fertiggestellt. Verkäufer und Projektentwickler ist die KW-Development GmbH mit Sitz in Berlin. In der Reichenberger Straße werden 64 Mietwohnungen zwischen 34 und 109 Quadratmetern errichtet. Alle Wohnungen sind mit bodengleichen Duschen ausgestattet, die Wohnungen im Erdgeschoss sind barrierearm angelegt. Die Fertigstellung erfolgt bis Ende 2015. Verkäufer und Projektentwickler ist die Dritte Quattrohaus GmbH & Co.KG. Über den Kaufpreis für die Projekte ist zwischen den Parteien Stillschweigen vereinbart worden. Mit den aktuellen Projekten hat die HOWOGE seit Start ihrer Neubauoffensive bereits drei Projektentwicklungen angekauft. Bereits im Oktober vergangenen Jahres erwarb das Unternehmen in der Konrad-Wolf-Straße in Berlin-Lichtenberg ein Neubauprojekt mit 157 Wohnungen, das am 8. Mai 2014 Richtfest feierte.



v.l.n.r. Anika Wolff (Ligne Architekten), Thilo Warlich (HOCHTIEF Building GmbH Berlin), Sophia Eltrop (HOWOGE), Michael Müller (Senator StadtStadtUm), Stefanie Frensch (HOWOGE), Andreas Geisel (Bezirksbürgermeister Lichtenberg), Maren Kern (BBU), Claus Neumann (CN Architekten).

<https://bbu.de/beitraege/richtfest-fuer-groesstes-kommunales-wohnungsbauprojekt-berlins>